

Libbenau, Gernsede, den 26.2.37.
Mittheilung 2

Ihre verehrter Herr Professor!

Als ein unbekannter wurde ich mich
früher an Sie, als einer, dem es wegen meines
Arbeits mir ermöglicht war, als Geologien-
präsident im Laufe der Jahre Euren Namen
zu kennen, als einer aber, der sich mit
großem Eifer in Ihr Institut vertieft
hat und offen und frei bekennen
kann, sehr sehr viel von Ihnen gelernt zu
haben. Mein Studium ist längst abgeschlossen,
ich habe mich wieder an geologische Arbeit
gemacht, davon trägt ich Ihnen vorzulegen
mich getraut. (Die Arbeit sehr ich Ihnen mit
gleichem Eifer zugeführt). Ich möchte Sie, sehr
verehrter Herr Professor, herzlich bitten, diese
Arbeit lesen zu wollen. Sollte sie noch
Ihre Kritik bedürfen, sollte sie dazu bei-
tragen, die Missionsaufgabe unserer Tage
besser zu verstehen, sollte sie an ihrem
beachtlichen Teil ein Lächeln unserer
geologischen Arbeit sein, so möchte ich Sie

12. 4. 1891

Sehr geehrter Herr,
ich habe Ihre "Geologische Beschreibung der
Gegend von Tübingen" erhalten und bin
sehr dankbar für die
freundliche Überlassung. Ich werde
die Arbeit sehr gerne lesen und
hoffe, dass Sie mir
vielleicht noch einige
Hinweise geben können.
Mit freundlichen Grüßen
Herrn Dr. C. G. R. R.

Ihre sehr ergebene,
hochachtungsvolle,
dank verpflichtete

Geyard R.